





Ihre Unterstützung für Sterntaler Bonn e.V. ist wichtig!

Ganz herzlich danken wir unseren Sponsoren für ihre Unterstützung seit unserer Gründung im Jahr 1995. Sterntaler Bonn e.V. ermöglicht mit diesen Spenden Bonner Kindern und Jugendlichen, die sich in sozialen Schwierigkeiten befinden, die Teilnahme an zahlreichen Maßnahmen.

- Lernförderung und
- Hausaufgabenbetreuungen Sprachförderung
- Gesundes Mittagessen in OGS und
- Kindertagesstätten Schulfrühstück
- Ferienfreizeiten und Klassenfahrten
- Teilnahme an kulturellen Angeboten
- Psychomotorikkurse
- Antigewaltprävention und Coolnesstraining
- Integration durch Sport-, Tanz- und
- Schwimmkurse Musikalische Grundausbildungen

Mit vielen Beiträgen kann man große Projekte verwirklichen, die zum sozialen Frieden in unserer Stadt beitragen und Bonner Kindern und Jugendlichen neue Chancen zum Start ins Leben geben.

Doris Meyer
1. Vorsitzende

Bill Mockridge
Schirmherr

Sterntaler Bonn e.V. stellt sich vor

Bonner Kinder und Jugendliche befinden sich in zunehmendem Maße in sozialen Notlagen. Diesen gezielt zu begegnen hat sich Sterntaler Bonn e.V. in seinem Engagement seit 1995 zur Aufgabe gemacht. Mit Geldern die uns Freunde, Förderer und Sponsoren zur Verfügung stellen, können wir helfen, wo andere, insbesondere öffentliche Mittel, nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Sterntaler Bonn e.V. ist überparteilich und überkonfessionell und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken. Wir sind laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn Innenstadt vom 19.03.2010 berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich und uneigennützig tätig.

Schirmherr Bill Mockridge, Schauspieler und Kabarettist, unterstützt Sterntaler Bonn e.V. in vielfältiger Form. Mit den von ihm initiierten und durchgeführten Benefizveranstaltungen und seiner Öffentlichkeitsarbeit macht er immer wieder auf die von Sterntaler Bonn e.V. geförderten Projekte und Einzelmaßnahmen der sozialen Unterstützung aufmerksam und wirbt damit um Ihre Unterstützung.



Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe / Lernförderung

Hausaufgabenhilfen, -betreuungen und Lernförderungen in Bonner Einrichtungen werden von Sterntaler Bonn e.V. seit der Gründung in großem Umfang gefördert. Die Kinder und Jugendlichen können unter Anleitung ihre Hausaufgaben erledigen oder Hilfen bei besonderen schulischen Problemen erhalten.

Die an die Kinder gestellten schulischen Anforderungen werden immer größer und damit eine Intensivierung der Betreuung immer notwendiger. Lernstörungen, Schwierigkeiten bei einfachsten Rechenoperationen, beim Lesen und in der Rechtschreibung können gemeinsam zur Verbesserung der Lernfähigkeit angegangen werden. Als besonders notwendig zeigt sich dies bei Kindern mit Migrationshintergrund und aus schwierigen sozialen Verhältnissen.

Eine gute Vorbereitung auf den Schulalltag bilden die **Lernspielgruppen**, in denen Grundlagen für Sprach- und Lernprozesse gelegt und geschult werden. Eingefahrene Handlungs- und Beziehungsmuster werden verändert. Vereinzelung, Konkurrenz, Unsicherheit und Fremdbestimmung wird entgegengewirkt. Integration, Handlungskompetenz, Sicherheit und Selbstbestimmung werden gefördert.

Bei reizeitiger Kontaktaufnahme mit Eltern können Probleme in der Eltern-Kind-Beziehung schnell erkannt und geeignete Maßnahmen durchgeführt werden.



Bei der Arbeit in **Spielstücken** mit Kindern von zwei bis dreieinhalb Jahren werden durch entsprechende Anregungen ihre kognitiven und motorischen Entwicklungen gefördert. Es bauen sich Sozialkontakte zu Gleichaltrigen auf und die Kinder werden gruppenfähig.



Das Sprachkonzept „die Kängurus“ soll Kindern unter drei Jahren mit Migrationshintergrund und Schwierigkeiten im Sprechbeginn das Rüstzeug für die erforderliche qualifizierte Sprachentwicklung geben.

Schulische und berufliche Bildung setzen eine intakte, differenzierte Sprache als hauptsächliches Transportmedium zum Wissenserwerb voraus.

Leider ist derzeit insbesondere die Fähigkeit der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, abstrakte sprachliche Regeln vollständig oder zumindest ausreichend zu erwerben, stark beeinträchtigt

Die Indikation zur Teilnahme am Kurs ist die Sprachentwicklungsverzögerung eines Kindes oder der erschwerte inkorrekte Zweitspracherwerb. Diese frühe Sprachförderung gilt insbesondere für deutschzweitsprachige Kinder.

Pro Kurs können sechs Kinder gefördert werden. Die Anwesenheit eines Elternteils ist ebenso zwingend erforderlich wie die Bereitschaft, Kursinhalte zu Hause zu wiederholen. Die regelmäßige Teilnahme ist zwingend, da die Inhalte aufeinander aufbauen und nicht wiederholt werden.

Diese frühe Sprachförderung gilt insbesondere für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache.

Psychomotorische Fördergruppen in Schulen und sozialen Einrichtungen werden von Sterntaler Bonn e.V. in Kooperation mit dem Verein für Psychomotorik in Bonner Schulen und sozialen Einrichtungen der Stadt Bonn gefördert.

In den Kursen wird verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen ein Bewegungs- und Sozialerfahrungsraum (Bewegung, Wahrnehmung und Spiel) geboten, um somit selbstständige Wege zur Bewältigung ihrer emotionalen Schwierigkeiten und Probleme im Bewegungsausdruck zu finden sowie die Konzentrationsfähigkeit zu schulen. Durch selbst gesuchte und kaum gesteuerte Bewegungserlebnisse soll das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt werden.

Die teilnehmenden Kinder kommen hauptsächlich aus sozial schwachen Familien. Sie wachsen in einem anregungsarmen Umfeld auf, indem sich ihnen nur wenige Angebote zu sozialen und Bewegungserfahrungen bieten. Durch die Psychomotorik erhalten die Kinder Gelegenheit ihren Körper besser kennenzulernen, ihn zu erleben und mit diesem umzugehen. Das Sammeln von Erfahrungen mit Alltagsmaterialien, Geräten aus dem sportmotorischen Bereich sowie durch spezielle psychomotorische Materialien regen insbesondere die unterschiedlichen Sinne der Kinder an.





Die Spielmöglichkeit mit den einzelnen Geräten wird nicht vorgegeben, so dass eigene Ideen und Kreativität angeregt bzw. ausgelebt werden können. Weiterhin besteht die Möglichkeit, innerhalb von Kleingruppen soziale Erfahrungen im Umgang mit den Mitschülern zu sammeln.

Insgesamt stehen die Bewegung, die Wahrnehmung und das Spiel im Vordergrund, um Entwicklungsschritte anzustoßen.

Ferienfreizeiten / Klassenfahrten

Bedürftige Bonner Kinder und Jugendliche erhalten seit der Gründung von Sterntaler Bonn e.V. finanzielle Unterstützung, um an **Ferienfreizeiten** teilnehmen zu können. Viele Kinder haben an der Nordsee und in anderen Ferienregionen dank der Zuschüsse von Sterntaler Bonn e.V. ihre Ferien in der Gemeinschaft erleben können.

Viele Kinder haben einen schwierigen Alltag und daher ist es wichtig, dass sie in den Ferien positive Erlebnisse haben. Neben der Wissensvermittlung spielen Selbsterfahrungen, Gruppenerfahrung sowie das Erlernen von gruppendynamischen Aktionen eine wesentliche Rolle für die Entwicklung des Selbstwertgefühls der Kinder.

Die ganze Begeisterung die eine solche Ferienfreizeit auslöst, kommt in diesem kurzen Bericht zum Ausdruck.

„Ungeduldig, mit vielen Interessen, Erwartungen und Wünschen fuhren wir mit 25 Kindern im Alter von 6-15 Jahren in die zweiwöchige Ferienzeit nach Ratzeburg. Neben den schönen Kajaktouren bot die Ferienfreizeit den Kindern viele weitere Freizeitangebote, wie das Schwimmen an dem angrenzenden See mit Badestrand, schöne Wanderungen, Radtouren bei frischer Luft.





Eine spannende Aktivität in dieser Freizeit war der Eigenbau eines Einerkajaks. Die „**Bonner Ente**“, mit diesem Namen wurde das Kajak während einer Schiffstaufe mit Hanuta von den Kindern getauft, war absolut see-tauglich.

Für viele Kinder sind geregelte gemeinsame Mahlzeiten, tägliches warmes Duschen, ein eigenes Bett für 12 Tage und verlässliche Bezugspersonen leider nicht selbstverständlich.“

Für viele Bonner Schulen ist die Durchführung von Klassenfahrten ein wichtiges Anliegen. Um dabei pädagogische Ziele verfolgen zu können, sollen alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse daran teilnehmen. Eine immer größer werdende Zahl von Familien und Alleinerziehenden ist nicht mehr in der Lage dies finanziell zu schultern. Dank einer Unterstützung durch Sterntaler Bonn e.V. haben diese Kinder und Jugendliche aber doch die Möglichkeit, an den **Klassenfahrten** teilzunehmen.

Gesundes Schulfrühstück - Mittagessen - Kochkurse - Cafeteria

Kinder und Jugendliche, die täglich eine soziale Einrichtung besuchen (Hort, Familienzentrum, Schule oder Kindergarten) können einen Zuschuss für ein gesundes Essen erhalten, das in den Einrichtungen ausgegeben wird. Es bietet sich an, dass die Kinder anschließend in „ihrer“ Einrichtung die Hausaufgaben erledigen bzw. spielen können.

So wird in den Einrichtungen festgestellt, dass sie von Kindern und Jugendlichen besucht werden, die kein Mittagessen erhalten haben. Nachmittags sind die Kinder und Jugendlichen in Jugendzentren, machen ihre Hausaufgaben und nutzen die Zeit für verschiedene Aktivitäten. Mit kleinen Snacks und Obst wird der erste Hunger in der Einrichtung überbrückt.

Da der Kinderbereich normaler Weise gegen 17.00 Uhr endet, stellten die Betreuer fest, dass die Kinder nach 17.00 Uhr im Viertel und auf der Straße unterwegs waren und nicht nach Hause gingen.

So entstand in einigen Jugendzentren ein zusätzliches Angebot für Kinder und Jugendliche an 2 Tagen in der Woche bis 19.00 Uhr bzw. 20.00 Uhr. Diese Zeit steht nun für ein gemeinsames Kochen und Essen zur Verfügung. Mit diesen Projekten soll durch pädagogische Einflussnahme erreicht werden:

- Hungrige Kinder und Jugendliche erhalten eine warme und gesunde Mahlzeit.
- Sie lernen gesund, nahrhaft, lecker und wirtschaftlich (sparsam) zu kochen.
- Sie erhalten spielerisch Informationen zu den verwendeten Lebensmitteln. Sie lernen unbekannte Lebensmittel kennen und zubereiten.
- Training von Tischkultur und Tischmanieren.

Dieses gemeinsame Kochen hat in vielerlei Hinsicht präventiven Charakter und positive Auswirkungen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben tagtäglich Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Familien, deren Ernährungslage unzureichend ist.



Pro Jobs – ein Projekt im Schnittpunkt von Schule und Beruf

Studien belegen, dass eine wachsende Zahl von Jugendlichen nicht in der Lage ist, während der Schulzeit für sich eine realistische Berufsperspektive zu entwickeln.

In diesem Problemfeld leistet Sterntaler durch Fördergelder Unterstützung.

Mit dem neuen Projekt einer Kirchengemeinde im Auerberg bekommen Jugendliche und junge Erwachsene eine individuelle Beratung mit Unterstützung und Vermittlung in Ausbildungsstellen angeboten. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden durch eine ausgebildete Fachkraft Grundlagen von Bewerbungsschreiben und zum Verhalten in Bewerbungsgesprächen vermittelt und in Rollenspielen geübt.



Fitnesstreff für Jugendliche und junge Erwachsene in Bonn Dransdorf - Fitnesstreff für Mädchen und junge Frauen

Im Stadtteil Dransdorf wurde 2005 ein Fitnesstreff für Jungen eingerichtet, der mit finanzieller Unterstützung von Sterntaler Bonn e.V. und dem Jugendamt der Stadt Bonn zu einer festen Anlaufstation unter der Obhut der SSF geworden ist. Angeleitet durch kompetente Fachkräfte trainieren Jugendliche in diesem Fitnesstreff.

Außerdem werden im Rahmen des Projektes kompetente **Jugendliche und junge Erwachsene** so geschult, dass sie langfristig in der Lage sind, die sportliche Betreuung des Treffs in Teilen zu übernehmen. Seit Herbst 2008 unterstützt Sterntaler Bonn im gleichen Rahmen eine Mädchengruppe.

Dieser Fitnesstreff ist inzwischen zu einer festen Anlaufstation für viele männliche und weibliche Jugendliche verschiedener Nationalitäten und sozialer Schichten in getrennten Gruppen geworden. In ihren Gruppen trainieren sie gemeinsam und unterstützen sich im Schulbereich, bei Behördenledigungen und bei privaten Fragen.

In der Schwimmhalle der Josef- von Eichendorff Schule sind **Schwimmgruppen für Kinder**, die von Sterntaler Bonn finanziert werden, gut untergebracht. Im Lehrschwimmbekken der Schule können die Kinder sich austoben, schwimmen lernen und ihre Angst vor dem kühlen Nass verlieren. Die Schwimmgruppen sind ein beliebtes Angebot eines Kinder- und Jugendzentrums mit immer wieder nachwachsender Nutzerschar.



Projekt Coolness-Training

Die Karl-Simrock-Schule bietet seit mehreren Jahren **Coolness-Training** für die Klassen der Unter- und Mittelstufe an. Durch die von Sterntaler Bonn e.V. erhaltene Förderung konnten intensiv personelle und fachliche Ressourcen des Projektteams „Gewaltzahn“ eingesetzt werden, um die schwierige soziale Situation in den Schulklassen zu entschärfen. Gleichzeitig ergaben sich hieraus wichtige Hinweise für die Fortsetzung der pädagogischen Arbeit.

Die Bewertung der Schüler kommt in folgenden Kernsätzen zum Ausdruck:

- „Wir haben erfahren, dass wir sehr leise sein können und dass wir zuhören können“
- „Ich habe gelernt, dass ich nicht alleine auf der Welt bin“
- „Ich habe durch die Übungen mehr Selbstbewusstsein bekommen“
- „Ich habe erfahren, dass Konflikte nicht durch Gewalt gelöst werden können“

Die Aussagen der Kinder spiegeln den enormen sozialen Erfolg für das gesamte Schulleben. Das Miteinander und Füreinander hat Formen angenommen und gibt Freiräume für andere Aktivitäten, die ohne diese Erkenntnisse nicht möglich geworden wären.



Instrumentalunterricht/Integration durch Tanz und Musik

Der berühmte Schriftsteller, Erich Kästner, der u. a. viele Bücher für Kinder und Jugendliche geschrieben hat, stellte in seiner Rede zum Schulbeginn fest:

„Der Kopf ist nicht der einzige Körperteil. Wer das Gegenteil behauptet lügt. Und wer die Lüge glaubt, wird, nachdem er alle Prüfungen mit Hochglanz bestanden hat, nicht sehr schön aussehen. Man muss nämlich auch springen, turnen, tanzen und singen können. Sonst ist man mit seinem Wasserkopf voller Wissen ein Krüppel und nichts weiter.“





Seit Gründung des Vereins fördert Sterntaler Bonn e.V. deshalb Kinder und Jugendliche, die Freude an der Musik, am Kunstunterricht und am Tanz haben.

- **Flötenkurs** einschließlich der Musikinstrumente und der
- Noten Trommelkurs mit Gründung einer **Trommelband**
- Basiskurs **Kunstprojekt** Arte Fact 2008
- **Instrumentalunterricht in Gruppen**

Tanzprojekt „B-Stars“

Das Tanzprojekt entstand nach dem Vorbild „Rhythm is it“ der Berliner Philharmoniker, die unter der Leitung ihres Dirigenten Sir Simon Rattle und des Choreographen Royston Maldoom mit 250 Jugendlichen aus 25 Nationen die Aufführung von Igor Strawinskys Ballett „Le sacre du printemps“ probten.

Bonn ist nicht Berlin, hier macht man es etwas kleiner: Fünfzehn Jugendliche, aus den Ländern Kosovo, Angola, Somalia, Marokko, Senegal, Kasachstan, Bangladesch und Nigeria nehmen an dem Tanzprojekt teil.

Eine Reise in die Vergangenheit der Region

Geschichte erleben, erfühlen, erarbeiten

Eine ganze Grundschule macht sich nach der Vorbereitung des Projekts „Geschichte zum Anfassen“ im Unterricht auf den Weg um im Freilichtmuseum Kommern Lebensbedingungen im Vergleich zwischen früher und heute kennenzulernen und das Bewusstsein für die Bedeutung von Kultur und Geschichte zu schärfen.

Die Klassen wählen unter dem Dach des Rahmenthemas unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte und nutzen dabei die Workshopangebote des Museums. Der erfahrungsorientierte Ansatz des Museums fördert das Lernen mit allen Sinnen und eröffnet den Kindern ganz besonders die Erweiterung ihres Wortschatzes und Blickfeldes.

Das Projekt zielt auf Öffentlichkeit! Lernen vertieft sich, wenn Lernwege und Lernergebnisse anderen gezeigt werden können. Mit Freude und Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsergebnisse auf ihrem Schulfest ihren Familien und Freunden.

Der General-Anzeiger bietet mit seinem Angebot „Grundschüler lesen Zeitung“ den Schülerinnen und Schülern der 4 Klassen an eigene Artikel über ihre Erfahrungen des Zeiterlebnisses in Kommern zu schreiben.



Kindern und Jugendlichen Freude schenken



Ehrungen



Mit dem Tenten – Preis für soziales Engagement in Bonn wurde DORIS MEYER am 27. November 1999 ausgezeichnet



Sebastian Dani:
„Wir müssen helfen und nicht Akten einsehen“

Auszeichnung von DORIS MEYER und BILL MOCKRIDGE durch die SPD mit der Sebastian Dani Medaille am 11. September 2008

Auszeichnung von STERNATALER BONN E.V. am 15. Oktober 2008 durch den Landschaftsverband Rheinland mit dem



„Prädikat kinderfreundlich“



Am 19. November 2009 wurde der "Sozialpreis 2009" des Rotary Club Bonn - Rheinbrücke an Dr. rer. nat. Wolfgang Ochterbeck, Schatzmeister von Sterntaler Bonn e.V., in Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit verliehen

Kinder und Jugendliche in Bonn brauchen Ihre und unsere Hilfe!

So können Sie uns helfen, Kindern und Jugendlichen Hilfe geben zu können:

- Jede **Spende** und sei sie noch so klein, hilft uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben.
- Werden Sie **Sponsor** bei Sterntaler Bonn e. V.
- Werden Sie **Mitglied** bei uns. Helfen Sie mit Ihrem Beitrag und Ihrem persönlichen Engagement.

Unsere Geschäftsadresse lautet:

Sterntaler Bonn e. V.
Doris Meyer (1. Vorsitzende)
Osloer Str. 46
53117 Bonn
Tel./Fax: 0228 9892750
d-k-meyer@t-online.de

Zur Kontaktaufnahme und bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Günther Nagel (2. Vorsitzender)
Tel./Fax 0228 612521
guenther.nagel@bonn.de

Rene Lobe (Schriftführer)
Tel. 0228 2278720
rene.lobe@gmail.com

Dr. W. Ochterbeck (Schatzmeister)
Tel. 0228 660024
ochterbeck@uni-bonn.de

Sparkasse KölnBonn

BLZ 370 501 98
Kto.-Nr. 33 10 66 1

Volksbank Bonn Rhein-Sieg

BLZ 380 601 86
Kto.-Nr. 1 006 202 019

Für die Bereitstellung der Bilder danken wir Günther Nagel, Wolfgang Ochterbeck, dem Familienzentrum Chemnitzer Weg